



Darmstadt, den 7. Juli 2023

Ergebnisprotokoll

der 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 6. Juli 2023

Tagungsort: Regionalverband FrankfurtRheinMain, Raum 8a/b im Untergeschoss, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main

Beginn: 09:04 Uhr

Ende: 09:30 Uhr

Vorsitz:

Jäger, Claudia (CDU)

Mitglieder:

Fiedler, Josef (SPD) - stellv. Ausschussvorsitzender

Dr. Achilles, Albrecht (FDP)

vertritt Herr Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (FDP)

Dipl.-Volkswirt Böttcher, Klaus (DIE GRÜNEN)

Drescher, Christoph (DIE GRÜNEN)

Engemann, Peter (FDP)

Greguric, Ivan (DIE GRÜNEN)

Haas, Rudolf (SPD)

Kötter, Rouven (SPD)

vertritt Frau Dagmar Wucherpfennig (SPD)

Kraft, Uwe (CDU)

vertritt Herr Steffen Bonk (CDU)

Röttger, Bernd (CDU)

vertritt Frau Isabelle Hemsley (CDU)

Dr. Stöhr, Thomas (CDU)

Umberti, Santi (SPD)

Fraktionsvorsitzende:

Gerfelder, Kai (SPD)

vertritt Herr Harald Schindler (SPD)

Mitglieder des Präsidiums:

/

Fraktionsgeschäftsführer:

Vogt, Christian (DIE GRÜNEN)

Würz, Rolf (FDP)

Obere Landesplanungsbehörde:

Dr. Beck, Helmuth

Bleher, Daniel

Güss, Ulrike

Hennig, Udo

Heß, Barbara

Langsdorf, Markus

Machus, Felix

Regionalverband FrankfurtRheinMain

/

Gäste:

Frau Sonntag, Abteilungsleiterin des Stadtplanungsamts der Stadt Mörfelden-Walldorf

Herr Winkler, Bürgermeister der Stadt Mörfelden-Walldorf

Schriftführerin:

Barthel, Manuela

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 4. Mai 2023
2. Antrag der Gemeinde Altstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 und vom Landesentwicklungsplan Hessen 2020 gem. § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die geplante Entwicklung einer Siedlungserweiterung aus Einzelhandel, Dienstleistungen und Wohnen
Drs. Nr. X / 90.1
3. Antrag der Stadt Mörfelden-Walldorf auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die „Erweiterung Gewerbegebiet Mörfelden-Ost“ (Bebauungsplan Nr. 54 Gewerbegebiet Mörfelden-Ost, Am Oberwaldberg)
Drs. Nr. X / 91.1
4. Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 4. Mai 2023

Frau Jäger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die heute anwesenden Gäste. Sie erläutert, dass zwei Gäste aus der Stadt Mörfelden-Walldorf, Frau Sonntag und Herr Bürgermeister Winkler, heute zu TOP 3 für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung stehen.

Frau Jäger stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist, gegen das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände bestehen und es somit genehmigt ist.

Zu TOP 2 Antrag der Gemeinde Altstadt auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 und vom Landesentwicklungsplan Hessen 2020 gem. § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die geplante Entwicklung einer Siedlungserweiterung aus Einzelhandel, Dienstleistungen und Wohnen **Drs. Nr. X / 90.1**

Herr Böttcher (DIE GRÜNEN) erklärt für seine Fraktion prinzipiell Zustimmung. Es beständen aber im Vorfeld noch drei Fragen zu diesem Vorhaben. Er fragt, wann die „Ortsumgehung Altstadt“ der B 521, die bereits seit Ende der 90er Jahre im Bundesverkehrswegeplan stehe und Teil der Zulassungsentscheidung ist, als Rahmenbedingung umgesetzt werde und ob die Finanzierung dafür gesichert sei? **Herr Böttcher** weist darauf hin, dass es im Ortsteil Oberau bereits einen großen Rewe-Markt, nur zwei Kilometer vom Ortskern entfernt, gäbe und stellt die damit verbundene Frage, ob es im Unterzentrum Altstadt zwei großflächige Einzelhandelsstandorte geben solle? Des Weiteren möchte Herr Böttcher wissen, welche Überlegungen der Flächenausweisung für die Gemeinde im neuen RPS/RegFNP bestehen.

Bezüglich der Frage nach der Umsetzung der Umgehungsstraße führt **Herr Langsdorf** aus, dass der Verwaltung dazu keine Informationen vorlägen. Für die Erschließung des beantragten Gebiets sei der Kreisverkehr als Teil der Umgehung und Erschließung aber erforderlich. Dies sei mit Hessen Mobil abgestimmt.

Herr Langsdorf schildert das Problem des Umgangs von Gemeinden mit mehreren Ortsteilen. Hier sei es ohne ortsnahe Einzelhandel oft nicht gesichert auch die Versorgung der Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu gewährleisten. In der Gesamtabwägung, insbesondere der integrierten Planung der Nutzungsmischung, werde die Verlagerung des Rewe-Markts befürwortet.

Auf die Frage nach der Flächenausweisung antwortet **Herr Bleher**, dass die Fläche „geplante Siedlungsentwicklung“, auf Seite 1 der Beschlussvorlage blau dargestellt, in die hausinterne Beteiligung gegeben wurde. Inwiefern sich diese Fläche bei der Neuaufstellung letzten Endes durchsetzen werde, sei abschließend noch nicht zu sagen. Aber natürlich stärke eine positive Entscheidung des Abweichungsantrags die Übernahme der Fläche in den Verwaltungsentwurf. **Herr Böttcher (DIE GRÜNEN)** gibt zu bedenken, ob nach Realisierung der Ortsumgehung der Einzelhandel im Ortskern noch in gleicher Weise frequentiert sei.

Herr Röttger (CDU) führt aus, dass trotz nachvollziehbarer Bedenken der GRÜNEN das Gesamtkonzept der Planung seine Fraktion überzeuge und man somit der Vorlage zustimmen werde. **Frau Jäger** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss: Der Beschlussvorlage - Drs. Nr. X / 90.1 wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3 Antrag der Stadt Mörfelden-Walldorf auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 2 HLPG für die „Erweiterung Gewerbegebiet Mörfelden-Ost“ (Bebauungsplan Nr. 54 Gewerbegebiet Mörfelden-Ost, Am Oberwaldberg)
Drs. Nr. X / 91.1

Herr Böttcher (DIE GRÜNEN) stellt die Frage nach der Flächenausweisung im neuen Planentwurf und ob es sich hier um ein Vorhaben zur Flächenbevorratung handle oder konkretes Investoreninteresse bestehe? Falls seine Fraktion der Vorlage zustimme, werde man eine Übernahme der Tabellenwerte in den neuen Regionalplanentwurf beantragen. Des Weiteren bittet **Herr Böttcher** um Ausführungen zu dem Teil der beantragten Fläche, die dem Ziel Natur und Landschaft unterliegen. **Herr Bleher** informiert, dass die Flächen für Gewerbe nach einem bestimmten Schema auf ihre Verwendung als „Vorranggebiet Industrie und Gewerbe mit besonderer Zweckbestimmung Logistik“ geprüft würden. Die Prüfung habe ergeben, dass die von Herrn Böttcher angesprochene Fläche auf Grund der Nähe zum überörtlichen Straßennetz für eine logistische Nutzung geeignet wäre.

Herr Winkler (Bürgermeister der Stadt Mörfelden-Walldorf) erläutert, dass die Antragsfläche die letzte Erweiterungsmöglichkeit für die Gemeinde darstelle. Die Erweiterungsfläche sei bereits vor Jahren schon einmal in Planung gewesen. Nun seien die Voraussetzungen für das Vorhaben vorhanden. Es handle sich nicht um großflächige Logistik. **Herr Langsdorf** erörtert Verfahrensstand und Rechtslage. Es sei der Gemeinde nicht zumutbar auf den kommenden Plan zu verweisen. Die Stadt habe Anspruch auf Entscheidung des Abweichungsantrages. **Herr Böttcher (DIE GRÜNEN)** kündigt für die morgige Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses einen Antrag zur Anrechnung der Tabellenwerte im neuen Regionalplan an.

Da, nach Befürwortung des Vorhabens durch **Herrn Fiedler (SPD)**, keine weiteren Wortmeldungen vorliegen erfolgt die Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschluss: Der Beschlussvorlage - Drs. Nr. X / 91.1 wird mit Stimmen von SPD, CDU und FDP bei Enthaltung der GRÜNEN einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 4 Anfragen/Mitteilungen

Herr Hennig teilt mit, dass im Verfahren zur Stadtentwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld jährlich ein Bericht bezüglich der Schienenanbindung an die RVS abzugeben sei. Für das Jahr 2023 ist seitens der Stadt Wiesbaden vorgesehen, dass der Bericht gleichzeitig mit der Auswertung der beauftragten Machbarkeitsstudie zunächst in den zuständigen Gremien der Stadt Wiesbaden beraten werden solle und voraussichtlich im Dezember der RVS vorgelegt werde.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich **Frau Jäger** bei allen Teilnehmenden und schließt um 9:30 Uhr die Sitzung.

gez. Claudia Jäger
Ausschussvorsitzende

gez. Manuela Barthel
Schriftführerin